



Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Bachelor of Science

Studienplan



September 2012

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Bachelor-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<https://studieninteressierte.uni-hohenheim.de/nawaro-bsc.html>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung 19. Mai 2011 einschließlich der Änderungssatzungen bis 11. Mai 2012. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	6
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen	8
Information und Beratung im Bachelor-Studium	9
Zusammensetzung der Module	10
Noten- und Leistungspunktesystem	19
Blockzeiten und Blockplan	22
Erklärung des Modulcodes	27
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung	<p>Ziel des Studiengangs ist, für das aufstrebende Berufsfeld qualifizierte Bachelor-Absolventen auszubilden. Deshalb wird im Studiengang Wert auf Anwendungsbezogenheit, Praxisnähe und Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Inhaltlich werden die pflanzenbaulichen, technischen und ökonomischen Grundlagen bezüglich des Anbaus von Rohstoff- und Energiepflanzen sowie deren Konversion und der damit verbundenen verfahrenstechnischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen behandelt.</p> <p>Neben dem direkten Berufseinstieg qualifiziert der Bachelor-Abschluss „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ natürlich auch für das weitere Studium in einem M.Sc.-Programm.</p>
Studienaufbau	<p>Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt. Es gliedert sich (für Studienanfänger ab dem WS 09/10) in ein viersemestriges Grundstudium und ein zweisemestriges Vertiefungsstudium (siehe S. 6). Die Struktur für die vorhergehenden Jahrgänge wird auf den Seiten 8-10 dargestellt.</p>
Module	<p>Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Studienjahr werden 10 Module belegt. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Alle verpflichtenden Module werden in deutscher Sprache gehalten.</p>
Modulbeschreibungen	<p>Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die sowohl über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar, als auch in gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind.</p>
Leistungspunktesystem	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden Leistungspunkte = „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). In jedem Semester können 30 „credits“ erworben werden. Damit umfasst das Bachelor-Studium insgesamt 180 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten „grade points“ (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 'grade points' erzielt wurden. Die Multiplikation von „credits“ mit „grade points“ ergibt „credit points“. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten „credit points“ wird durch die Summe der gesammelten „credits“ geteilt, um die Durchschnittsnote, den „grade point average“ zu ermitteln. Das Vertiefungsstudium wird zur Berechnung der Endnote doppelt gewichtet, das Grundstudium einfach.</p>
Grundstudium	<p>In den ersten vier Semestern werden in 20 Modulen Grundlagen in Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Ökonomie anwendungsbezogen behandelt und grundlegende Kenntnisse im pflanzlichen, technischen und ökonomischen Bereich vermittelt. Weitere berufsqualifizierende Fertigkeiten werden in einem Vorpraktikum (s.u.) erworben.</p>
Vertiefungsstudium	<p>Acht frei wählbare Module und ein breites Wahlangebot an Modulen erlauben ab dem 5. Semester eine individuelle Profilbildung. In der anschließenden Bachelor-Arbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits) besteht die Gelegenheit, weitere Teilaspekte des Studiums in individueller Arbeit zu vertiefen.</p>
Geblockte Module	<p>Einige der Wahlmodule werden geblockt über einen dreieinhalb-wöchigen Zeitraum (einschließlich Prüfung), die meisten werden ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten (Blockzeiten siehe S. 22).</p>
Praktikum	<p>Ein insgesamt 8 Wochen umfassendes Vorpraktikum auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb ist Zulassungsvoraussetzung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter https://www.uni-hohenheim.de/88972.html. Zur optimalen Berufsvorbereitung wird empfohlen, längere freie Zeiten vor Studienbeginn sowie die vorlesungsfreien Zeiten während des Studiums für weitere Praktika zu nutzen.</p>

Prüfungen

Alle Prüfungen sollen direkt im Anschluss an die Vorlesungen, in den im Studienplan festgelegten Semestern, angetreten werden. Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Dafür sind zwei Prüfungszeiträume ausgewiesen, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt semesterweise beim Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt. Hinweise zur Prüfungsanmeldung sowie die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung. Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Mindestens 6 beliebige Module (36 ‚credits‘) des ersten Studienjahres des Grundstudiums sollen bis zum Ende des 2. Semesters mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein (=Orientierungsprüfung). Alle anderen Prüfungen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Der Prüfungsanspruch erlischt, wenn die Orientierungsprüfung bis zum Ende des 3. Semesters nicht bestanden wurde, eine Modulprüfung außerhalb der Orientierungsprüfung nicht spätestens in der zweiten Wiederholung bestanden ist, die Bachelor-Thesis nicht spätestens in der ersten Wiederholung bestanden ist und sämtliche Modulprüfungen des Grund- und Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Thesis (einschließlich notwendiger Wiederholungen) nicht bis zum Ende des 8. Semesters bestanden sind.

Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Bachelor-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrار.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

Abschluss

Sind sämtliche Module des Grund- und des Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Arbeit und das Berufspflichtpraktikum bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.).

Studienstruktur

Auf den folgenden Seiten sind die Strukturen für die drei Studienjahre im Bachelor-Studium, sowie das komplette Modulangebot für diesen Studiengang abgebildet. Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres Studiums erleichtern. Die Planung des Vertiefungsstudiums wird in einen individuellen „Studien- und Prüfungsplan“ übertragen, der rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt (siehe S. 8) und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für die Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich.

Studium 3.0

Unter „Studium 3.0“ bietet die Universität Hohenheim weitere Optionen, das eigene Studium zu individualisieren: <https://studium-3-0.uni-hohenheim.de>.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (siehe S. 10 ff.). Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrار.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-020 Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3401-030 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (Pflanzenbau und Grasland)	3403-060 Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	3403-070 Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4408-020 Stoffliche Nutzung von Biomasse	3602-010 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phyto-medizin, Züchtung)	4404-230 Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	3802-020 Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1101-040 Mathematik und Statistik	4102-020 Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4403-020 Energetische Nutzung von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)	4904-020 Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4407-010 Grundlagen der Energietechnik (Physik, Messtechnik)	4201-020 Grundlagen der Ökonomie	4402-020 Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	4408-030 Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	3000-220: Bachelor-Arbeit mit Präsentation
6 Credits	3801-010 Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	4102-220 Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010 Management von Bioenergieunternehmen	4408-010 Energetische Nutzung von Biomasse III (Konversionstechnologie und Systembewertung)	Wahlmodul	

Prüfungsmodus und Verantwortliche der Pflichtmodule des Grundstudiums

Sem	Kennung	Modulname	Verantwortl.	Prüfung
1	3803-020	Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefer. Pflanzen	Asch	s
1	4408-020	Stoffliche Nutzung von Biomasse	Kruse, A.	s (PC)
1	1101-040	Mathematik und Statistik	Zimmermann	s
1	4407-010	Energietechnik	Griepentrog	s
1	3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	Cadisch	s (PC)
2	3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I	Claupein	s
2	3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II	Gerhards	s
2	4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	Bahrs	s
2	4201-020	Grundlagen der Ökonomie (ersetzt: Energiemärkte, Wettbewerb und Regulierung, 4201-010)	Grethe	s
2	4102-220	Rechnungswesen, Betriebsanalyse	Bahrs	s
3	3403-080	Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	Lewandowski	s
3	4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	Köller	s (PC)
3	4403-020	Energetische Nutzung von Biomasse I	Müller, J.	s
3	4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II	Jungbluth	s
3	4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	Doluschitz	s
4	3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	s
4	3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Sauerborn	s (PC)
4	4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Berger	s
4	4408-010	Energetische Nutzung von Biomasse III	Kruse, A.	s (PC)
4	4408-030	Polymere und Komposite aus nachwachs. Rohstoffen	Kruse, A.	s (PC)

Besonders geeignete Wahlmodule

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	1201-280 Klimawandel und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	U	s
5	1201-300 Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere	Wulfmeyer	U	s
5	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	Stahr	U	m
5	3302-210 Pflanzenernährung	Ludewig	U	s
5	3501-210 Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Melchinger	U	s
5	3603-210 Pflanzenschutz	Zebitz	U	s
5	3702-210 Produktionsphysiologie	Pfenning	U	s
5	4101-210 Betriebliche Planungsmethoden	Dabbert	U	s
5	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	U	s
5	4403-210 Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	Müller, J.	U	m mit TP
5	4404-210 Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m mit TP
5	4602-210 Umwelt- und Tierhygiene	Hölzle	B 2	s
5	7901-210 Forstressourcen und Management	N.N.	nach B-5	s

Sem	Winter- oder Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1-6	3000-240 Portfolio-Modul	Müller, T.	U	unbenotet
5/6	4403-570 Projektarbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits!!!)	Müller, J.	U	s

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
6	3101-020 Grundlagen der Bodenwissenschaften II	Stahr	U	s mit TP*
6	3301-210 Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
6	3404-210 Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
6	3402-210 Biometrie	Piepho	U	s
6	3601-210 Schadursachen und Schadwirkungen	Vögele	U	s
6	3601-230 Phytopathologische Übungen und Systematik	Vögele	U	s
6	3803-210 Reaktion und Anpassung von Pflanzen unter Wasserstress	Asch	U	s
6	4103-210 Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
6	4301-220 Fachkommunikation	Hoffmann	B 6	m
6	4301-230 Beratungslehre	Hoffmann	B 9	m
6	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II (Tierernährung, Tierhygiene, Tier-schutz, Futtermittelkunde)	Rodehutsord	U	s
6	4602-220 Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle	B 9	s mit TP

* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

Aufnahme des Vertiefungsstudiums Sobald die Orientierungsprüfung und 10 Prüfungen des Grundstudiums bestanden sind, kann eine Zulassung zum Vertiefungsstudium erfolgen. Die Studierenden entscheiden sich für 8 Wahlmodule. Als Wahlmodule kommen auch Module der anderen Bachelor-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften in Frage. Im Umfang von bis zu 30 Credits können Wahlmodule auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Wahlmodule (insgesamt 12 ‚credits‘) können auf Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie Hohenheimer Module, deren Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldemodalitäten dem Hohenheimer Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Prüfen Sie anhand der Semesterlage, ob sich die gewählten Module organisatorisch in Ihren Studienplan einfügen lassen. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination beraten der oder die Fachstudienberater/-innen oder Mentoren/-innen (siehe unten). Der fertig gestellte Plan wird auf ein im SIZ (Studieninformationszentrum) erhältliches Formular, den sogenannten „Studien- und Prüfungsplan“, übertragen und muss rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul von einem Mentor oder Mentorin durch Unterschrift genehmigt und beim SIZ abgeben werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich. Änderungen des Studien- und Prüfungsplanes bedürfen der Genehmigung des Mentors. Änderungen der Wahlmodule sind nicht zulässig in den Modulen, in den bereits Prüfungen angemeldet oder Prüfungsleistungen erbracht wurden. Zur letzten Prüfung des Vertiefungsstudiums und zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer alle Module des Grundstudiums bestanden hat.

Bachelor-Thesis Die Bachelor-Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einer Präsentation der Ergebnisse. Zusätzlicher Bestandteil der Bachelor Thesis ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs in „Präsentationstechnik“. Eine Teilnahme an diesem Kurs wird bereits im 1. bis 3. Semester empfohlen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Sekretariat des Fachgebiets Ländlichen Kommunikations- und Beratungslehre an. Der Lehrgang findet mehrmals im Jahr statt. Der Erfolgsnachweis muss VOR der Anmeldung der Bachelor-Arbeit im Prüfungsamt vorliegen. Die Erstellung der Bachelor-Arbeit ist während der Vorlesungszeit vorgesehen.

Z-Module Bis zu 5 zusätzliche Module können im Zeugnis aufgeführt werden. Ihr Ergebnis geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Sprechzeiten der Berater im Bachelor-Studiengang

Die Koordinatorin berät Sie gerne in organisatorischen Fragen zum Studium. Die Fachstudienberater/-innen beraten ausführlich bei der Zusammenstellung und Auswahl der Module. Studien- und Prüfungspläne können durch Fachstudienberater/innen oder Mentor/innen genehmigt werden.

Koordinatorin	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Agnes Bardoll	440	459-22492	bardoll@uni-hohenheim.de	Di 9 – 12:30 Uhr + n.V.
Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon		Sprechzeiten:
Dr. U. Thumm	340	459-23219	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Daniela Stoffel	440	459-24295	daniela.stoffel@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Mentoren	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Prof. Dr. Wilhelm Claupein	340	459-24114	wilhelm.claupein@uni-hohenheim.de	Mittwoch 9 – 11 Uhr
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Reiner Doluschitz	410	459-22841	agrarinf@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung

Information und Beratung im Bachelor-Studium

Informationsveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung zu Studienbeginn
- „Erstsemestergespräche“, während des ersten Semesters
- zum Vertiefungsstudium, während des 4. Semesters

Informationen und rechtsverbindliche Ordnungen

Über allem steht die **Prüfungsordnung (PO)**. Die PO kann nur durch Mehrheitsbeschluss in verschiedenen Gremien der Universität und nach Anzeige beim MWK geändert werden. Sämtliche Pflichtmodule sind verbindlich vorgegeben und müssen angeboten werden. Die Wahlmodule müssen nur angeboten werden, wenn die Kapazitäten (räumlich, personell) zur Durchführung vorhanden sind.

Die **Studienpläne**, stellen die aktuelle Ausführungsordnung der Prüfungsordnung dar. Semesterlage, Zusammensetzung, Prüfungsart, etc. der Module können sich ändern. Änderungen bedürfen der Zustimmung der Studiendekane bzw. des Fakultätsrates. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage der Studienpläne.

Die **Modulbeschreibungen** sind ein Serviceangebot. Dort gemachte Angaben sind als Orientierung zu verstehen und nicht verbindlich. Die gedruckten Modulbeschreibungen werden nur alle zwei Jahre aktualisiert. Die Online-Version dagegen wird von den Dozentinnen und Dozenten laufend aktualisiert: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>. Wir bemühen uns, dass die Angaben z.B. bezüglich Semesterlage einzelner Veranstaltungen und die Prüfungsart in Studienplänen und in den Modulbeschreibungen deckungsgleich sind, können dies jedoch nicht immer gewährleisten. In Zweifelsfällen gilt der Studienplan.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Auskünfte und Beratung

Wenn Sie Fragen zu den Studiengängen haben, wenden Sie sich bitte an:

- für alle Studiengänge der Universität Hohenheim: **Zentrale Studienberatung**
- für Fragen zu Bachelor-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften: **Frau Bardoll (459-22492)**
- für spezielle inhaltliche Fragen zu Profilen und Fachrichtungen: **FSB, Mentoren (S. 8)**

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen oder bestimmten Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den oder die Modulverantwortlichen (siehe Modulbeschreibungen) bzw. den oder die Lehrveranstaltung durchführende(n) Dozentin / Dozenten.

Sollten in Zusammenhang mit einem bestimmten Modul oder Lehrveranstaltung Probleme auftreten, die Sie nicht mit dem Modulverantwortlichen oder der Dozentin / dem Dozenten klären können, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studienganges, Frau Bardoll (459-22492), oder den Studiendekan des Studienganges, Herrn Professor Dr. T. Müller.

Rechtsverbindliche Auskünfte

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur das Prüfungsamt und der Leiter / die Leiterin der Abteilung für Studienangelegenheiten geben. Bitte legen Sie Anträge an den Prüfungsausschuss schriftlich vor (Adressat: Prüfungsausschuss für die Bachelor-Studiengänge, abzugeben im Prüfungsamt). Das Prüfungsamt bietet spezielle Sprechstunden im SIZ an: Di 12-13 Uhr und Fr 11-12 Uhr.

Formulare

wie Studien- und Prüfungspläne sind im Studieninformationszentrum (SIZ) oder online über <https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html> erhältlich.

Zusammensetzung der Module des Bachelor-Studienganges NawaRo

In der untenstehenden Tabelle werden die Module des Bachelor Nachwuchsende Rohstoffe und Bioenergie, sortiert nach **Modul-Code** sortiert, aufgelistet. Das in der **Spalte „Sem.“** genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt. Die Module der anderen Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften finden Sie online unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
1101-040	Mathematik und Statistik für NawaRo	1	Pflicht	Zimmermann	deutsch	1 Sem.	schriftlich	1101-021 1101-022 1101-043 1101-024	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathematik für AW, AB und NawaRo ▪ Statistik für AW, AB und NawaRo ▪ Übungen zu Mathematik für NawaRo ▪ Übungen zu Statistik für AW, AB und NawaRo 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Georg Zimmermann ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Georg Zimmermann ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1
1201-280	Klimawandel und Agrarmeteorologie	5	Wahl	Wulfmeyer	deutsch	1 Sem.	Klausur	1201-281	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimawandel und Agrarmeteorologie, Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Volker Wulfmeyer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
1201-300	Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere	5	Wahl	Wulfmeyer	deutsch	1 Sem.	schriftlich	1201-301	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Volker Wulfmeyer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3000-220	Bachelorarbeit mit Präsentation	6	Pflicht	Dozenten der Fakultät A	deutsch	3 Monate	Bachelorarbeit (2/3) und deren Präsentation (1/3) + Erfolgsscheine für Präsentationstraining	3000-222 3000-221	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelor-Arbeit mit Präsentation ▪ Präsentationstechnik (vorher:4301-021) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Dozenten der Fakultät A ▪ Dr. Maria Gerster-Bentaya, Prof. Dr. Volker Hoffmann 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussarbeit ▪ Vorlesung mit Übung und Seminar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 ▪ 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
3000-240	Portfolio Modul	0	Wahl	Müller	deutsch/englisch	n. V.	unbenotet	3000-241	Portfolio Modul		Projekt/Projektarbeit	4
3101-010	Grundlagen der Bodenwissenschaften I	5	Wahl	Stahr	deutsch	1 Sem.	mündlich für B.Sc. AW und NawaRo / schriftlich für B.Sc. AB	3101-013 3101-012 3101-011	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Boden als Lebensraum / Grundlagen der Bodenbiologie ▪ Entstehung und Eigenschaften von Böden ▪ Entwicklung von Landschaften 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	1 2 1
3101-020	Grundlagen der Bodenwissenschaften II	6	Wahl	Stahr	deutsch	1 Sem.	schriftlich mit TP	3101-023 3101-022 3101-021	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodenkundliche Übungen ▪ Böden als funktionelle Bestandteile von Landschaften ▪ Böden als Pflanzenstandorte und Filterkörper 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. Thilo Streck 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung ▪ Geländepraktikum ▪ Vorlesung 	2 1 1
3301-210	Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	6	Wahl	Müller	deutsch	1 Sem.	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	3301-211	Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Rudolf Schulz	Vorlesung mit Seminar	4
3302-210	Pflanzenernährung	5	Wahl	Ludewig	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3302-212 3302-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der organischen und mineralischen Düngung ▪ Mineralstoffwechsel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Dr. Rudolf Schulz ▪ Prof. Dr. Uwe Ludewig, PD Dr. Günther Neumann 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	2 2
3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (vorher:3403-020)	2	Pflicht	Claupein	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3401-012 3401-011 3401-031	Einführung in die Graslandwissenschaften	Dr. Ulrich Thumm Prof. Dr. Wilhelm Claupein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	1 3 4

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Pflanzenbauwissenschaften ▪ Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I 	Prof. Dr. Wilhelm Claupein	mit Übung	
3402-210	Biometrie	6	Wahl	Piepho	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3402-211 3402-212	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biometrie ▪ Übungen zur Biometrie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 ▪ 1
3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	4	Pflicht	Lewandowski	deutsch	1 Sem.	schriftliche Prüfung	3403-051 3403-052	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ertragsphysiologie und Anbauverfahren von NawaRo-Pflanzen ▪ Stoffeigenschaften und Nutzung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski ▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3403-080	Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	3	Pflicht	Lewandowski	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3403-062 3403-061	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biomasse aus dem Waldbau ▪ Ökobilanzen von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Sebastian Hein, Prof. Dr. Stefan K. Pelz ▪ Prof. Dr. Iris Lewandowski 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3404-210	Graslandbewirtschaftung	6	Wahl	Thumm	deutsch	1 Sem.	mündlich	3404-212 3404-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestandesbeurteilung, Bestandeslenkung und Futterwert ▪ Grundlagen der Graslandbewirtschaftung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ apl. Prof. Dr. Martin Elsässer ▪ Dr. Ulrich Thumm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Exkursion ▪ Vorlesung m. Übung und Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3501-210	Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	5	Wahl	Melchinger	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3501-212 3501-211 3501-213	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Pflanzenzüchtung ▪ Genetische Grundlagen der 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger ▪ Prof. Dr. Gerd Weber ▪ M. Sc. Sebastian 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflanzenzüchtung ▪ Saatgutkunde und -produktion 	Bopper, Prof. Dr. Michael Kruse		
3601-210	Schadursachen und Schadwirkungen (vorher: 3603-230)	6	Wahl	Vögele	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3601-211 3601-212	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schadursachen und Schadwirkungen ▪ Systematik und Biologie von Schaderregern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Ralf Vögele, Prof. Dr. Ralf Vögele, Prof. Dr. Claus Zebitz ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards, Prof. Dr. Ralf Vögele, Prof. Dr. Claus Zebitz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3601-230	Phytopathologische Übungen und Systematik	6	Wahl	Vögele	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3601-231	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Phytopathologische Übungen und Systematik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ralf Vögele 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phytomedizin, Züchtung)	2	Pflicht	Gerhards	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3602-011 3301-012 3602-014 3602-013 3602-012	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Düngung von Energiepflanzen ▪ Einführung in die Pflanzenzüchtung ▪ Grundlagen der Agrikulturchemie ▪ Schaden und Nutzen von Unkräutern in Energiepflanzen ▪ Züchtung von Energiepflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Torsten Müller ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger ▪ Prof. Dr. Torsten Müller ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. Albrecht Melchinger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1
3603-210	Pflanzenschutz	5	Wahl	Zebitz	deutsch	1 Sem.	schriftlich mit TP	3603-213 3603-212 3603-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Biologischen Pflanzenschutzes ▪ Pflanzenschutzmittel ▪ Verfahren des Pflanzenschutzes 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Claus Zebitz ▪ Prof. Dr. Claus Zebitz ▪ Prof. Dr. Claus Zebitz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 2
3702-210	Produktionsphysiologie	5	Wahl	Pfenning	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3702-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktionsphysiologie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Liebig, Dr. sc. agr. Nikolaus Merkt, Dr. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Seminar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
										Judit Pfenning, Prof. Dr. Jens Wünsche		
3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	1	Pflicht	Cadisch	deutsch	1 Sem.	schriftlich (computergestützt)	3801-011	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	Prof. Dr. Georg Cadisch, Dr. Thomas Hilger, Dr. Frank Rasche	Vorlesung	4
3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	4	Pflicht	Sauerborn	deutsch	1 Sem.	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	3802-021 3802-022	Auswirkungen von Biomasseanbau und -nutzung auf die Umwelt Böden: Standorte der Pflanzenproduktion	M. Sc. Inga Häuser, apl. Prof. Dr. Konrad Martin, Prof. Dr. Joachim Sauerborn PD Dr. Sabine Fiedler	Vorlesung Vorlesung	2 2
3803-010	Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	1	Pflicht	Asch	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3803-011	Ökophysiologie rohstoffliefernder Pflanzen	Prof. Dr. Folkard Asch, Dr. Holger Brück	Vorlesung mit Übung	4
3803-210	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	6	Wahl	Asch	deutsch	1 Sem.	schriftlich	3803-211	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	Prof. Dr. Folkard Asch, Dr. Holger Brück	Vorlesung	4
4101-210	Betriebliche Planungsmethoden	5	Wahl	Lippert	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4101-211	Betriebliche Planungsmethoden	M. Sc. Thomas Angermüller, Prof. Dr. Christian Lippert	Vorlesung mit Übung	4
4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	2	Pflicht	Bahrs	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4102-021	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	Prof. Dr. Enno Bahrs	Vorlesung	4
4102-220	Rechnungswesen und Betriebsanalyse	2	Pflicht	Bahrs	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4102-222 4102-221	Betriebsanalyse Rechnungswesen	Prof. Dr. Enno Bahrs Prof. Dr. Enno Bahrs	Vorlesung Vorlesung	2 2
4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	3	Pflicht	Doluschitz	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4103-012 4103-011	Investitions- und Finanzierungsrechnung für Bioenergieunternehmen Unternehmensführung von Bioenergieunternehmen	Prof. Dr. Enno Bahrs Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dipl.-Ing.sc. agr. Christa Hoffmann, Dipl.-Ing.sc. agr. Pamela Lavèn	Vorlesung mit Übung Vorlesung	2 2
4103-210	Agrarinformatik	6	Wahl	Doluschitz	deutsch	1 Sem.	schriftlich (mit	4103-212 4103-211	Fachrichtungsspezifische Agrarinformatik	Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dipl.-	Ringvorlesung	2 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
							ergänzende m Bonuspunkt esystem)		▪ Grundlagen der Agrarinformatik	Ing.sc. agr. Pamela Lavèn ▪ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Dipl.-Ing.sc. agr. Christa Hoffmann, Dipl.-Ing.sc. agr. Pamela Lavèn	▪ Vorlesung	
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	2	Pflicht	Grethe	deutsch	1 Sem.	Schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)	4201-022 4201-021 4201-023	▪ Grundlagen der Ökonomie - Makroökonomik ▪ Grundlagen der Ökonomie - Mikroökonomik (auch: 4201-011) ▪ Übungen zu Grundlagen der Ökonomie	▪ Prof. Dr. Martina Brockmeier ▪ Prof. Dr. Harald Grethe ▪ Prof. Dr. Martina Brockmeier, Prof. Dr. Harald Grethe	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung	2 2 2
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	5	Wahl	Becker	deutsch	1 Sem.	schriftliche Prüfung	4202-011 4202-012	▪ Grundlagen der Agrarpolitik ▪ Grundlagen der Marktlehre	▪ Prof. Dr. Harald Grethe, Dr. Edda Thiele ▪ Prof. Dr. Tilman Becker	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	2 2
4301-220	Fachkommunikation	6	Wahl	Hoffmann	deutsch	3,5 Wochen (B06)	schriftlich	4301-221	▪ Fachkommunikation	▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann	▪ Vorlesung mit Übung	4
4301-230	Beratungslehre	6	Wahl	Hoffmann	deutsch	3,5 Wochen (B09)	Mündliche Prüfung	4301-231	▪ Beratungslehre	▪ Prof. Dr. Volker Hoffmann	▪ Vorlesung mit Übung	4
4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	3	Pflicht	Jungbluth	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4402-022 4402-021	▪ Mikrobiologie und Biosafety bei der Nutzung von Biomasse ▪ Verfahrenstechnik der Gewinnung und Nutzung von Biogas	▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle ▪ Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. Monika Krause, Dr. agr. Andreas Lemmer, Dr. agr.	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Übung	1 3

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
										Hans Oechsner, Dr. sc. agr. Annett Reinhardt-Hanisch		
4403-020	Energetische Nutzung von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)	3	Pflicht	Müller	deutsch	1 Sem.	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4403-021 4403-022	Verfahrenstechnik biogener Brenn- und Kraftstoffe (vorher: 4403-022) Wärme- und Strömungslehre (vorher: 4401-031/023)	Prof. Dr. Joachim Müller Prof. Dr. Stefan Böttinger, Prof. Dr. Andrea Kruse	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
4403-210	Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	5	Wahl	Müller	deutsch	1 Sem.	mündlich (50 %), computergestützt mit ILIAS (50 %)	4403-211 4403-213 4403-214 4403-212	Arbeitsmethoden in der Wissenschaft Kommunikation Marketing in der Agrartechnik Projektmanagement	Prof. Dr. Joachim Müller Dr. ing. Rainer Carius Dr. Rolf Meuther Prof. Dr. Stefan Böttinger	Vorlesung m. Übung Vorlesung mit Übung Vorlesung m. Übung Vorlesung m. Übung	1 1 1 1
4403-570	Projektarbeit NawaRo (vorher: 4403-220)	6	Wahl	Müller	deutsch	1 Sem.	schriftlich (Projektbericht: 70%) + Referat (30%)	4403-571	Projektarbeit NawaRo (vorher: 4403-221)	Prof. Dr. Joachim Müller	Übung	8
4404-210	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	5	Wahl	Köller	deutsch	1 Sem.	mündlich (75%), Hausarbeit (25%)	4404-211	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Karlheinz Köller, Daniela Stoffel	Vorlesung mit Seminar, Übung und Exkursion	4
4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitstellung	3	Pflicht	Köller	deutsch	1 Sem.	Computergestützte Klausur	4404-232 4404-231	Baukonstruktionen für die Lagerung und Konversion von Biomasse Verfahrenstechnik	Dr. sc. agr. Eva Gallmann, Prof. Dr. Thomas Jungbluth, Dr. Monika Krause Prof. Dr. Karlheinz	Vorlesung Vorlesung	2 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									der Biomassebereitstellung	Köller, Daniela Stoffel		
4407-010	Grundlagen der Energietechnik (vorher: 4401-040)	1	Pflicht	Griepentrog	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4407-012 4407-011 4407-013	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Messtechnik (vorher: 4401-032 bzw. 4401-042) ▪ Physik (vorher: 4401-022 bzw. 4401-041) ▪ Übungen zur Physik (vorher: 4401-024 bzw. 4401-043) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Dipl.-Ing. Harry Hübinger, Dipl.-Ing. Harry Hübinger ▪ Dr. rer. nat. Andreas Behrendt ▪ Dr. rer. nat. Andreas Behrendt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ mit Übung ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2 ▪ 2
4408-010	Energetische Nutzung von Biomasse III (Konversionstechnologie und Systembewertung)	4	Pflicht	Kruse	deutsch	1 Sem.	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4408-011	Energetische Nutzung von Biomasse III	Prof. Dr. Andrea Kruse	Vorlesung mit Übung	4
4408-020	Stoffliche Nutzung von Biomasse (vorher: 4403-010)	1	Pflicht	Kruse	deutsch	1 Sem.	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4408-021 4408-022	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biomasse aus dem Feldanbau (vorher: 4403-011) ▪ Chemische Grundlagen der Biomassenutzung (vorher: 4403-012) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Andrea Kruse, Prof. Dr. Joachim Müller ▪ Prof. Dr. Andrea Kruse 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
4408-030	Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	4	Pflicht	Kruse	deutsch	1 Sem.	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4408-031	Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	Prof. Dr. Andrea Kruse	Vorlesung mit Übung	4
4501-010	Grundlagen der Tierwissenschaften II	6	Wahl	Rodehuts cord	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4501-012 4501-011 4501-013 4501-014	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Futtermittelkunde ▪ Einführung in die Tierernährung ▪ Einführung in die Umwelt- und Tierhygiene ▪ Extensive und 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Rainer Mosenthin ▪ Prof. Dr. Markus Rodehuts cord ▪ Prof. Dr. Ludwig Hölzle ▪ Prof. Dr. Werner Bessei 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
									ökologische Tierhaltung			
4602-210	Umwelt- und Tierhygiene	5	Wahl	Hölzle	deutsch	3,5 Wochen (B02)	schriftlich	4602-211	Allgemeine Umwelt- und Tierhygiene	Prof. Dr. Ludwig Hölzle	Vorlesung mit Exkursion	4
4602-220	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	6	Wahl	Hölzle	deutsch	3,5 Wochen (B09)	schriftlich mit Teilprüfung	4602-222 4602-221	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Übung Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Vorlesung	Prof. Dr. Ludwig Hölzle Prof. Dr. Ludwig Hölzle	Übung Vorlesung	2 2
4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	4	Pflicht	Berger	deutsch	1 Sem.	schriftlich	4904-021 4904-022	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung Übungen zu Produktions- und Umweltökonomik von nachwachsenden Rohstoffen	Prof. Dr. Thomas Berger Prof. Dr. Thomas Berger	Vorlesung Übung	4 2

Notensystem

	Neues Notensystem			Vorheriges Diplom-Notensystem	
	<i>grades</i>		<i>grade-points</i>	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\text{credits} * \text{grade-points} = \text{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \text{der credit-points} / \sum \text{der credits} = \text{GPA}$$

Die Module werden mit einem Faktor gewichtet. Für Module des Grundstudiums beträgt der Gewichtungsfaktor „1,0“ und für Module des Vertiefungsstudiums und die Bachelor-Thesis „2,0“. Die Summe aller so gewichteten *credit points* wird durch die Summe der Produkte der *credits* und Gewichtungsfaktoren aller Module und der Bachelor-Thesis dividiert. Module mit unbenoteten Modulprüfungen bleiben bei der Gesamtbewertung unberücksichtigt. Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

TABELLE ZUR UMRECHNUNG DER ABSCHLUSSNOTEN

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			2,5	2,5	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Blockzeiten im Studienjahr 2012/2013

	Block	Zeitraum
Wintersemester	1	15.10. – 07.11.2012
	2	08.11. – 30.11.2012
	3	03.12. – 21.12.2012 + 07.01. – 08.01.2013
	4	09.01. – 31.01.2013
	5	01.02. – 25.02.2013
Sommersemester	6	02.04. – 24.04.2013
	7	25.04. – 17.05.2013 + 27.05. – 28.05.2013
	8	29.05. – 21.06.2013
	9	24.06. – 16.07.2013
	10	17.07. – 08.08.2013

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

Blockplan für das Wintersemester 2012/13 - Blocked Modules Winter Semester 2012/13 Stand: 31.08.2012

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	15.10. - 07.11.2012	08.11. - 30.11.2012	03.12. – 21.12.12 07.01. – 08.01.2013	09.01. - 31.01.2013	01.02. - 25.02.2013	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ○ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-230 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-260 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ○ 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
B. Sc. Agrarwissenschaften	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-230 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-260 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssystem (nach B5) ⊖ 7901-210 (N.N.) Forstressourcen und Management (nach B5)
M. Sc. Agrarwissenschaften ↗ - Tierwissensch. → ↘	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch ◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4702-500 (Bennewitz) Molekulare u. statistische Genomik (nicht 12/13!)	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und .. ◐/○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung ◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre B3! ◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März) ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestellungen ...
- andere FR →		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch ○ 3501-460 (Melchinger)	⊖ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes (B3!)		◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung ◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren ● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März)
- Agrarbiotechnolog.	◐ 4602-480 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene für Agrarbiotechnologen			● 3302-470 (Ludewig) Physiologie und Biochemie (entblockt!)	● 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
M. Sc. Agribusiness	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch (B3!)	VB◐ 4701-260 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
M. Sc. AgEcon	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Hoffmann) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	15.10. - 07.11.2012	08.11. - 30.11.2012	03.12. – 21.12.12 07.01. – 08.01.2013	09.01. - 31.01.2013	01.02. - 25.02.2013	
	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies		● 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Valle Zárate) Livestock Production Systems ...	
	○ 4301-430 (Hoffmann) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation	○ 4802-410 (Focken) In- tensive Aquacult. Systems	○ 4801-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes ...	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S	○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
	○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resour- ces and Animal Husban- dry Systems (not 12/13!)	○ 3803-440 (Asch) Signal- ling in Plants under Stress	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development		
		○ 4802-440 (Dickhöfer) Phys.+Ec. Asp.Livestock Nutrition in the Tropics.		○ 4802-460 (Focken) Aquaculture Systems		
M. Sc. Crop Sciences		○ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes (B3!)		● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Jung- bluth) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Kohlus) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (February 12-22, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control		○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade			
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Jungbluth) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempe) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution a. Contro	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410(Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Blockplan für das Sommersemester 2013 - Blocked Modules Summer Semester 2013

Stand: 31.08.2012

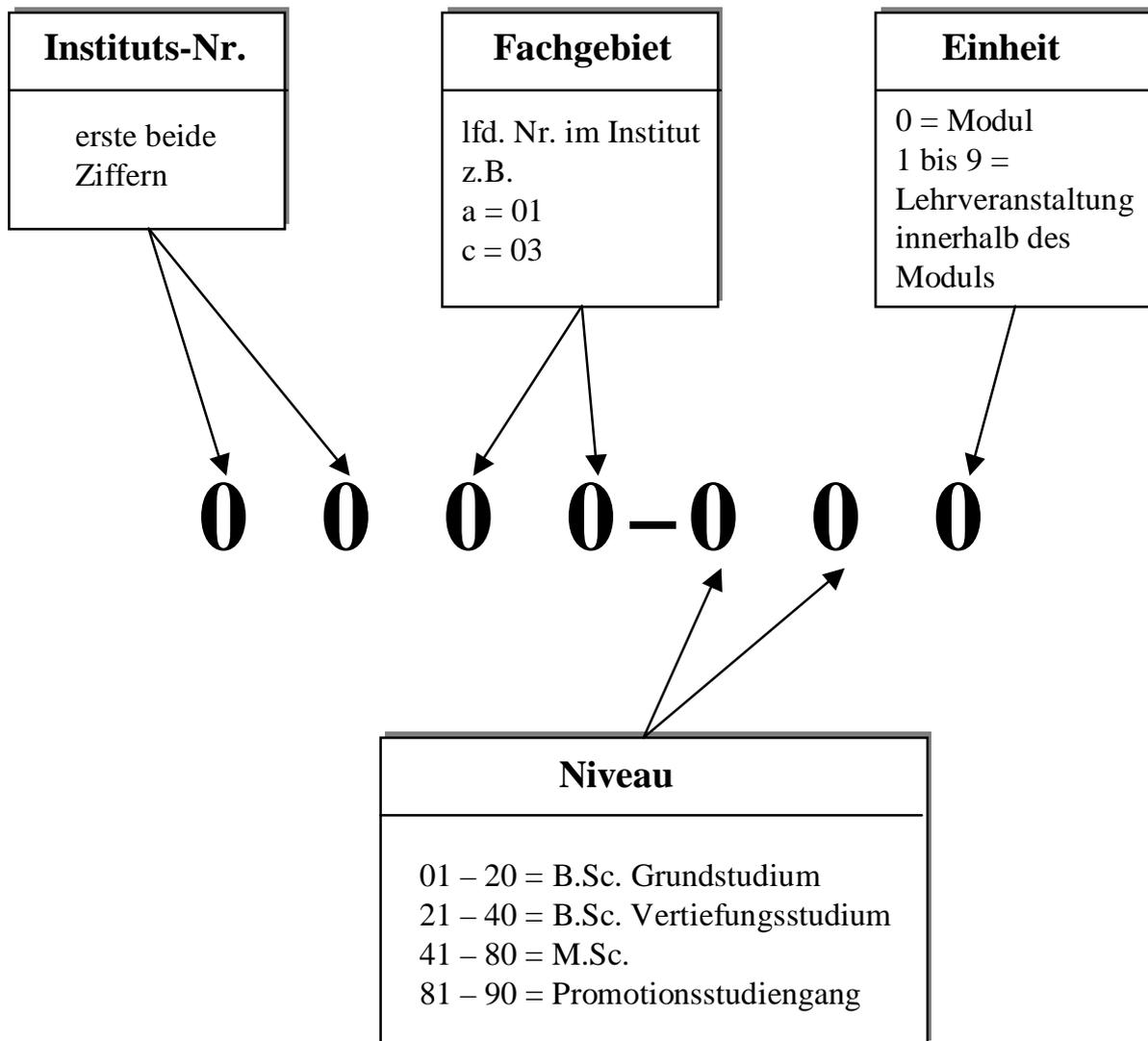
● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days) 02.04. - 24.04.2013 (ungebl.: 08.04.!)	7 (17 Tage/days) 25.04. – 17.05. + 27.05. - 28.05.2013	8 (17 Tage/days) 29.05. - 21.06.2013	9 (17 Tage/days) 24.06. - 16.07.2013	10 (17 Tage/days) 17.07. - 08.08.2013	nach Vereinbarung/ by Arrangement
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle		
B. Sc. Agrarwissen- schaften	○ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystem- management - Schwein	○ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung		
	○ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation	○ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit		○ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
B. Sc. NawaRo	○ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation			○ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
M. Sc. Agrarwissen- schaften - <i>Tierwissensch.</i> u.a. FR	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ...	● 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer		◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	○ 4703-430 (Bessei) Hippologie		
	◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	○ 4601-420 (Amselgr.) Sem. zu klin. Fallstudien	◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)	
	● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen			◐ 4405-430 (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming		
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS		● 3101-430 (Stahr) Interdiscipl. Adv. Soil Sci- ence Project (Engl.+ Ger.)		
M. Sc. Agrarbiologie - <i>Nutztierbiologie</i>	● 4702-520 (Bennewitz) Molekulargen. und biotechn. Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt)					
	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	
M. Sc. Agrarbiologie - <i>Landschaftsökologie</i>	○ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie	● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mittleuropas II teilgeblockt! (im Gelände)	● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände)			
	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms		◐ 3101-460 (Stahr) Bo- den- und Vegetationskar- tierung /Mapping Course: Soils and Vegetation	○ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece)		
			◐ 3802-420 Biodiversity...			
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◐ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	02.04. - 24.04.2013 (ungebl.: 08.04.!)	25.04. – 17.05. + 27.05. - 28.05.2013	29.05. - 21.06.2013	24.06. - 16.07.2013	17.07. - 08.08.2013	
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◐ 4903-500 (Birner) Poli- cy Processes in Agric. + Nat. Resource Manag.	◐ 4903-470 (Birner) Qual. Research Methods i.Rural Development Studies	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!) ◐ 4802-430 (Focken) Integration of Aquacult. in Agric. Farm. Systems	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
		○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4401-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
		◐ 4801-410 (Valle Zárate) next time in B1, in WS 13/14!!	○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod. ◐ 4801-420 (Valle Zárate) ○ 4802-450 (Dickhöfer) Quant. Meth. in Anim. Nutrition + Veget. Scienc.		○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◐ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◐ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
			◐ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	◐ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	○ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◐ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
			◐ 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	○ 3101-430 (Stahr) Inter- discipl. Adv. Soil Science	
M. Sc. OrganicFood		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products		
M. Sc. Saiwam (Hohenheim)	● 4802-430 (Focken) Integration of Aquaculture in Agric. Farming Systems	● 3103-450 (Streck) Spa- tial Data Analys. with GIS	○ 3101-460 (Stahr) Mapping Course ...		◐ 4903-470 (Birner) Qualitative Research Methods in Rural Development Studies	● 3101-520 (Stahr) Inter- disciplinary Study Project, unblocked!
		● 4901-430 (Zeller) Ru- ral Dev. Policy and Instit.				

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 12/13	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 15.10.2012	
	Fak. A	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 15.10.2012	
	Fak. A+N	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 02.02.2013	
	Fak. A	Ende Block 5:	(9. KW) Montag, 25.02.2013	
	Fak. W	Beginn:	Montag, 15.10.2012	
		Ende:	Samstag, 09.02.2013	
SS 13	Fak. A	Beginn Block B6	(14. KW) Dienstag, 02.04.2013	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(15. KW) Montag, 08.04.2013	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(29. KW) Samstag, 20.07.2013	
	Fak. A	Ende Block B10	(32. KW) Donnerst., 08.08.2013	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 11.11.2012, Weihnachtsferien: 24.12.2012 – 05.01.2013 (Blöcke: 22.12.12 – 05.01.13), Osterfeiertage: 29.03. – 01.04.2013, Tag der Arbeit: 01.05.2013, Christi Himmelfahrt: 09.05.2013, Pfingstferien: 21.05.2013 – 25.05.2013 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 30.05.2013. Der “Dies Academicus” (Anfang Juli 2013) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2012/13

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 13 bis 14

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2013

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 30 bis 32
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.